



Offene Pforten in  
**Kirchlinteln**  
Landkreis Verden  
30. Juni 2019



## Arten- und Naturschutz in intensiv genutzter Feldflur



*Foto: Bei einer Hegerundfahrt erläutern die Jäger geladenen Gästen ihre Projekte in Wald und Feldflur.*

**Aktion:** In einer kurzen Präsentation werden die Maßnahmen des Verdener Hegefonds mit dem Schwerpunkt Präda-tionsmanagement vorgestellt. Anschließend werden Bei-spiele gezeigt, wie Bodenbrüter und andere bedrohte Arten vor Raubwild geschützt werden können. Eine Projektarbeit der Jägerschaft Verden im Rahmen des Verdener Hege-fonds.

**Ort:** Kirchlinteln-Groß Heins, Richtung Idsingen  
(52.918080, 9.451858)

Vor der Lehrde-Brücke rechts bei der Jagdscheune.

**Zeit:** ab 10, 11, 13, 14, 15, 16 Uhr / um 12 Uhr keine Vor-führungen

Im stündlichen Wechsel gibt es eine Eingangspräsentation. Danach werden Präparate von Raubsäugetieren gezeigt, die derzeit im Landkreis Verden heimisch sind.

## **Anmerkungen:**

Seit 15 Jahren führen die Jägerschaft und die privaten Waldbesitzer die Waldjugendspiele im Landkreis Verden durch, um auf den Erhalt der Artenvielfalt durch eine nachhaltige Nutzung aufmerksam zu machen.

## **Kontakt:** Jürgen Luttmann

juergen.luttmann@jaegerschaft-verden.de

Auf der Internetseite (<http://jaegerschaft-verden.de/naturschutz/>) stehen allen Interessierten sämtliche aktuellen Informationen zum Hegefonds zur Verfügung.

## **Eine Information zu der Projektarbeit:**

Als die Zwangsbrachen in der Landwirtschaft ab dem Jahr 2005 den nachwachsenden Rohstoffen weichen mussten und damit die Vermaisung unserer Feldflur neuen Schub bekam, beschloss die Jägerschaft des Landkreises Verden e.V. ihre Arbeit für den Erhalt der Artenvielfalt in der Feldflur zu intensivieren. Gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde und mit der Beratung des Landvolks wurden Programme entwickelt, die in der intensiv genutzten Feldflur umgesetzt werden. Das primäre Ziel, die Vernetzung von Lebensräumen zu einem Biotopverbund, wird sowohl durch die Anlage von permanenten Biotopen, wie Biotopteiche, Hegebüsche, Hecken, Obstwiesen oder auch Nisthilfen für Fledermäuse und Höhlenbrüter, als auch durch temporäre Biotope, wie Blühstreifen und Lerchenfenster, erreicht. Durch diese Maßnahmen allein wird keine Trendwende für die betroffenen Arten herbeizuführen sein. Daher startet die Jägerschaft Verden in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde ein

Prädationsmanagement-Projekt im Landkreis Verden. In unserer Kulturlandschaft, in der die Regeln unberührter, von Menschen unbeeinflusster Naturlandschaften in wesentlichen Teilen außer Kraft gesetzt worden sind, ist das Gleichgewicht zwischen Beutegreifer und Beutetier nicht mehr funktionsfähig. Seit der Tollwutimmunisierung vor ca. 30 Jahren, gehen wir z. B. beim Fuchs von einer Verdreifachung der Besätze aus. Zusätzlich erobern Neubürger wie Waschbär, Marderhund und Mink Deutschland und nehmen auch im Landkreis Verden eine beängstigende Entwicklung. Damit erhöhte sich die Zahl der Raubsäuger beträchtlich, die nicht nur die Eier, sondern auch die nicht flüggen Jungen der Brutvögel fressen. Forschungsergebnisse von unabhängigen Instituten zeigen eindeutig, dass zusätzlich zur Biotopverbesserung eine effektive Beutegreiferreduktion erforderlich ist, um einen positiven Effekt auf die Entwicklung bedrohter Tierarten wie den Wiesenbrütern oder den Bodenbrütern unserer Feldflur zu erzielen.

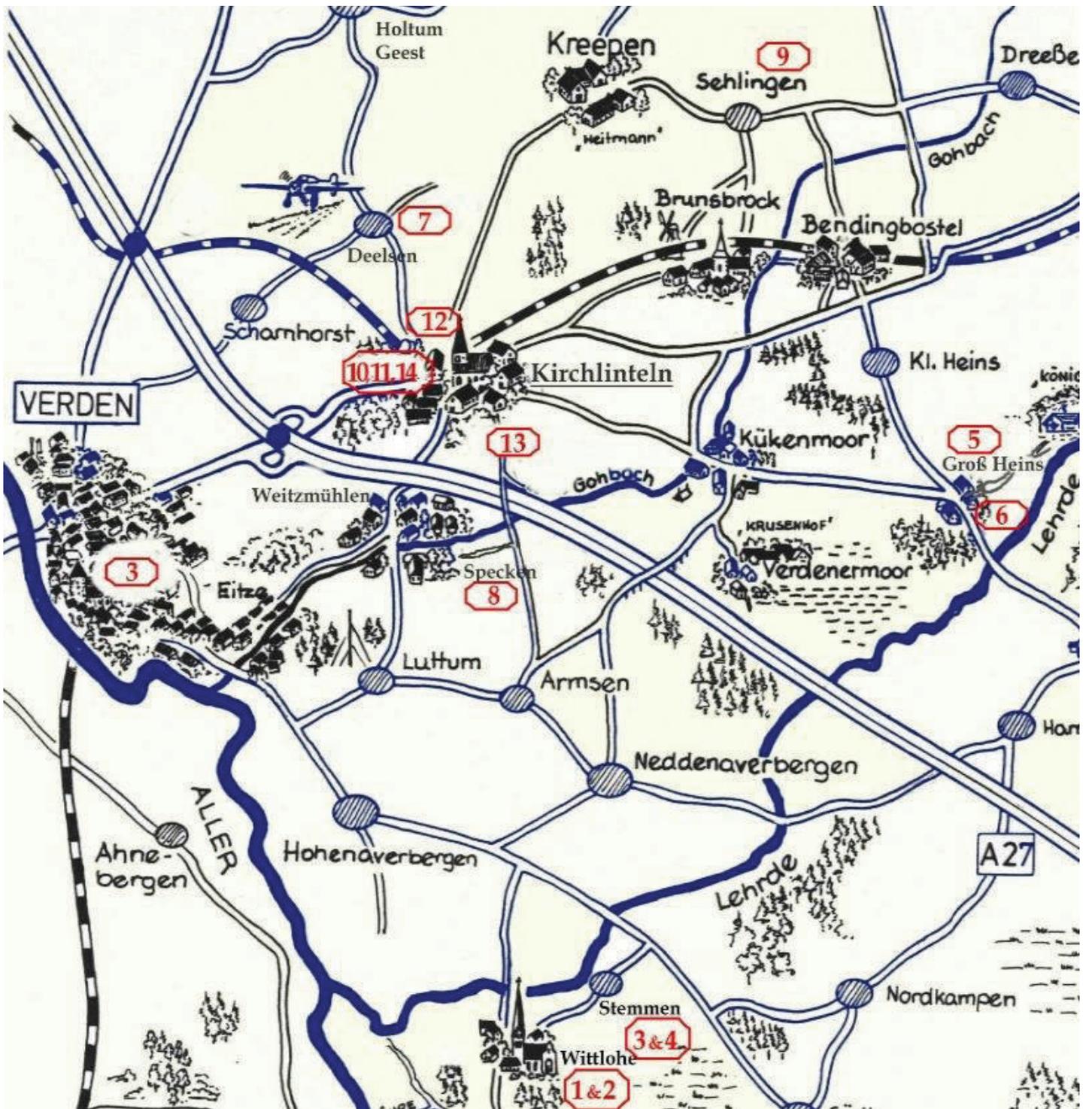


*Foto: Blühstreifen am Feldrand mit Phacelia.*

# **Die Stationen mit den offenen Pforten**

1. Zeitgeschichtliche Werkstatt in Wittlohe
2. Verpflegung am Wegesrand – Winkelmann
3. VEF – Kleinbahn Verden-Walsrode e.V.
4. Bürgerbus Kirchlinteln e.V.
5. Das Imkermuseum in Groß Heins
6. Jägerschaft im Landkreis Verden in Groß Heins
7. Milchtankstelle und Milchwirtschaft in Deelsen
8. Ausbildungsienenstand in Specken
9. Biotopführung in Groß Sehlingen
10. Garten & Skulpturen in Kirchlinteln
11. Gartenarchitektur & Wein in Kirchlinteln
12. Führung durch den Ruheforst in Kirchlinteln
13. Forstverwaltung Rotenburg & Waldkindergarten
14. Das Atelier Sonntag in Kirchlinteln

Standorte der offenen Pforten – siehe Karte



Wittlohe (Stemmener Str. 20), Verden (Bahnhof),  
Stemmen (Bahnhof), Groß Heins (Stellichter Weg),  
Groß Heins (Heinser Dorfstr.), Deelsen (Brammer Weg),  
Specken, Groß Sehlingen (Zum Königreich),  
Kirchlinteln (Auf dem Breck / Eichendorffweg /  
 Kleepener Str. / Schulstr.), Waldkindergarten (Kirchlinteln-  
 Ortsmitte Richtung Specken)